

Mittwoch, 31. Mai 2006

VADI

Nachrichten.ch

Aktuell

Inland

Keine neuen Gesetze zur Sterbehilfe
Sterbehilfe: Parteien überwiegend enttäuscht
Finanzdirektor leitet Genfer Stadtpolizei
Strukturänderungen an Unispital Zürich

Wirtschaft

Schweizer Aktien fester - Finanzwerte gesucht
Commerzbank will Zahl der Mitarbeiter um 900 senken
Schuldenerlass für Eurotunnel
Mystery Park bereitet Nachlass vor

Ausland

USA vollziehen Kehrtwende im Atomstreit mit Iran
Tausende irakische Familien geflohen
Weitere Krawalle in Paris
Neue Einigung gesucht

Sport

Federer von Alejandro Falla nicht gefordert
Fussball: WM-Splitter
WM: Klatsch und Tratsch
Moos Phonak-Leader an der Tour de Suisse

Kultur

Hodler-Bild erzielt 4,9 Mio. Franken
Auster erhält Prinz-von-Asturien-Preis
Peter C. Borsari in Hollywood gestorben
Emil bekommt Preis für sein Lebenswerk

Kommunikation

«3+» startet Anfang September
Swisscom steigt aus Pay-TV-Angebot aus
Vodafone schreibt tiefrote Zahlen
Das neue Skalpell von Motorola

Boulevard

Tote nach Felssturz
Latour jagt Räuber in Köln
Teddybär als Drogenkurier
Kaffee-Ikone hört auf

Wissen

Im Zwiespalt zwischen Forschung und Würde

Bund soll Sicherheitskosten der Luftfahrt übernehmen

Bern - Die Schweizer Luftfahrtindustrie fordert den Bund auf, international konkurrenzfähige Rahmenbedingungen zu schaffen.

fest / Quelle: [sda](#) / Dienstag, 30. Mai 2006 / 17:22 h

Eine Forderung ist die Übernahme der Sicherheitskosten, wie Vertreter der Luftfahrtbranche am Luftfahrtkongress in Kloten erklärten. Laut dem Wirtschaftsdachverband Economiesuisse erwirtschaftete der Luftfahrtstandort Schweiz im Jahr 2004 eine Gesamtwertschöpfung von mehr als 26 Milliarden Franken. Rund 180.000 Beschäftigte sind direkt oder indirekt von der Luftfahrt abhängig. Angesichts der starken internationalen Konkurrenz ruft die Luftfahrtbranche nach einer Verbesserung der Rahmenbedingungen. Hier sei die Politik gefordert, erklärte Paul Kurrus, Präsident von Aerosuisse, dem Dachverband der Schweizer Luftfahrt. Am Flughafen Zürich müsse die deutsche Überflugregelung beseitigt werden.

Zu übernehmende Kosten

Zudem seien konkurrenzfähige Kosten nötig.



Skyguide sichert auch den Flugraum im Ausland - diese Kosten soll der Bund zum Beispiel übernehmen. / Foto: [skyguide.ch](#)

Als Beispiele nannte Kurrus die Abgeltung von Flugsicherungsleistungen der Skyguide im benachbarten Ausland, die Verwendung der Mineralölsteuerzuschläge auf Flugtreibstoffe zu Gunsten der Luftfahrt und vor allem die Übernahme der Sicherheitskosten durch die

Helvetia Tre
AKTIEN - OBLIGAN
ANLEIHEN

Int

Anhaltendes signalisiert Züri der Schweizer sich bis ins vi fortsetzen. Forts

Draht- und K verkauft Dä Solothurner Dra Studer wechse Fortsetzung

BASF kommt d Berlin - Nach e Übernahmepoke deutsche Chen beim Spezialchemieue Engelhard nun Fortsetzung

31

EU: Wei Passagierdaten Die Europäisch Übermittlung Flugpassagierdat regeln. Fortsetz

Gesprächsberei Fluglärmstreit Fluglärmstreit Bundespräsident Leuenberger vor es Gesprächst Fortsetzung

Passagierdaten Brüssel - Die Fluggastdaten USA ist rechtsw

31

Gegen V Jugendmassnah Auch schwer Straftäter dürfen Zeit in e untergebracht w

Weiterer Arme Bern - Der Bur Graubünden bei Economic Foru auch in den Jah mit bis zu 5000 unterstützen. Fo

Tabak - auf jede Art tödlich
 Run auf grösste Briefmarken-
 Ausstellung
 Hydropter «fliegt» 2008 über den
 Léman

Wetter

Kolumne

Internes

Impressum

Werbung

Publireportagen

Newsfeed

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Nachrichten.ch (c) Copyright 2006 by news.ch / VADIAN.NET AG

öffentliche Hand. Die Terrorattacken in New York im September 2001 hätten zu einer Häufung von Sicherheitsauflagen geführt, «die teilweise blödsinnig sind und viel kosten», sagte Josef Felder, Unique-Geschäftsführer sowie Präsident der Vereinigung der Schweizer Landesflughäfen.

Höhere Sicherheitskosten

Im Jahr 2000 betragen die Sicherheitskosten am Flughafen Zürich 75 Millionen Franken. Dieses Jahr sind es 102 Millionen, obwohl das Verkehrsaufkommen um ein Drittel kleiner ist. Dass der Gesetzgeber in der Frage der Fluglärmentschädigungen untätig bleibe, sei verantwortungslos. Die Bedeutung der Luftfahrt entbinde diese nicht, sich der Politik zu stellen, sagte Bundespräsident Moritz Leuenberger am Kongress. Die Luftfahrt sei von der direkten Demokratie abhängig. Tragfähige Lösungen gebe es nur im Austausch mit den Betroffenen.

Publireportage

dotTV - eine vernünftige Alternative? Eine einprägsame Identität in Form einer Internet-Adresse zu finden, ist trotz dem grossen Niedergang der dotcom's nicht einfacher geworden. Internet-Adressen sind so rar wie nie zuvor. Wer einen sinnvollen klingenden Domain-Namen registrieren will, muss auf alternative Domain-Endungen wie .tv zurückgreifen. Es gibt aber noch andere Gründe warum dotTV im Trend liegt. Fortsetzung

Letzte Meldungen

Cédric Grand im Schlitten von Ivo Rüegg
 Bon Jovi weihen Wankdorf musikalisch ein
 Fussball: News und Transfers
 Moreno Merenda verlässt den FC Schaffhausen
 Brasilien ohne Edmilson
 Schnyder nach Anlaufschwierigkeiten weiter
 Alain Geiger zu Lausanne
 BMW-Sauber nicht in den vordersten Regionen
 Schweizer Aktien fester - Finanzwerte gesucht
 Tote nach Felssturz
 Federer von Alejandro Falla nicht gefordert
 Hodler-Bild erzielt 4,9 Mio. Franken
 Fussball: WM-Splitter
 WM: Klatsch und Tratsch
 Keine neuen Gesetze zur Sterbehilfe
 Moos Phonak-Leader an der Tour de Suisse
 Lance Armstrong entlastet - WADA erstaunt
 Spott für Deutschlands Nationalteam
 Sterbehilfe: Parteien überwiegend enttäuscht
 Commerzbank will Zahl der Mitarbeiter um 900 senken
 USA vollziehen Kehrtwende im Atomstreit mit Iran
 Latour jagt Räuber in Köln
 Formel-1-Kommission ohne McLaren und Toyota
 Schuldenerlass für Eurotunnel
 Finanzdirektor leitet Genfer Stadtpolizei
 10 000 Dollar Busse für Safin
 Mystery Park bereitet Nachlass vor
 Anhaltendes Wachstum signalisiert
 Auster erhält Prinz-von-Asturien-Preis
 Peter C. Borsari in Hollywood gestorben
 Emil bekommt Preis für sein Lebenswerk

Merz: KOS/
 gefährliche Scl
 Die
 «Nationalbankge
 AHV» sichere
 Sozialwerk der
 Fortsetzung

Hinte



Kantone
 Verordn



Islamist
 Terroris
 Schweiz



Russlan
 Einkauf

Strukturänderungen an Unispital Zürich
Teddybär als Drogenkurier
Im Zwiespalt zwischen Forschung und Würde
«Dällebach Kari» schon ausverkauft
iShares statt Phonak?
Gegen Vollzug der Jugendmassnahme
«3+» startet Anfang September
Kaffee-Ikone hört auf
Merenda verlässt den FC Schaffhausen
Weiterer Armee-Einsatz am WEF
Tausende irakische Familien geflohen
Tiger Woods am US Open wieder dabei
Weitere Krawalle in Paris
Gretzky bleibt in Phoenix